

## PC ÜBER 3500 MARK


**IBM**  
**PC 300GL**


IBM, Stuttgart  
 Info-Tel. 01803/313233  
<http://www.ibm.com/pc/de>  
 Rund 5650 Mark

## PC ÜBER 3500 MARK


**Waibel**  
**ICW III/350**

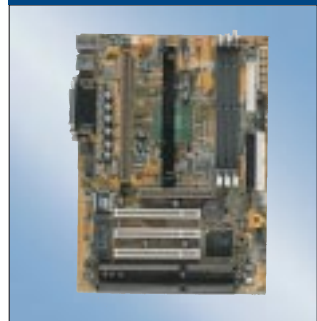

Waibel, Ettlingen  
 Info-Tel. 0800/1182995  
<http://www.waibel.com>  
 Rund 5400 Mark

## HAUPTPLATINE


**Asus**  
**P2B**


Asus, Ratingen  
 Tel. 02102/499712  
<http://www.asuscom.de>  
 Rund 440 Mark

## HAUPTPLATINE


**Biostar**  
**M6TBC**


Vesta-Computer, München  
 Tel. 089/4802710  
<http://www.biostar.com.tw>  
 Rund 260 Mark

Der kompakte Desktop-PC rechnet mit einem Pentium II, der mit 266 MHz getaktet ist. Unter NT 4.0 erzielte er insgesamt 496 Tempopunkte – für diesen Prozessortyp eine gute Leistung. Weniger gut hat uns die für diese Rechnerklasse magere Konfiguration gefallen. Besonders die AGP-Grafikkarte (Cirrus-Logic-Chip GD 5465) mit nur 2 MB Speicher fiel negativ auf. Die weitere Ausstattung: WD-AC 34200-Festplatte mit 4028 MB formatierter Kapazität, 24fach(max)-CD-ROM-Laufwerk von Matsushita. Der mitgelieferte 19-Zöller IBM P92 – für die Rechnerkonfiguration eher überdimensioniert – zeigte eine gute Bildqualität. Die Verarbeitung war überdurchschnittlich. Auf den Rechner bekommen Sie 36 Monate Garantie. Die gute Hotline (069/66549040) ist für 30 Tage ab Kauf kostenlos, danach verweist IBM bei Problemen an die Händler.

**Testurteil:** Die Konfiguration des Rechners ist unausgewogen, der Preis insgesamt gesehen zu hoch. **PC-Top-Liste Platz 20.** -bwk

Herz des Towers ist ein Pentium II mit einer Taktrate von 350 MHz. Insgesamt erreichte der PC unter NT 4.0 flotte 646 Tempopunkte. Die Ausstattung kann sich sehen lassen: Waibel konfigurierte das System mit 64 MB Hauptspeicher, der Festplatte Seagate ST39140A mit formatierten 8065 MB Speicher, einem DVD-Laufwerk von Toshiba, einer Soundkarte von Creative Labs und der AGP-Grafikkarte Elsa Victory Erazor mit 4 MB SGRAM. Der mitgelieferte 19-Zoll-Monitor Macom N95 zeigte eine durchschnittliche Bildqualität. Im Lieferumfang ist Lotus Smartsuite 97. Auffällig: Der gut verarbeitete Rechner war innen teilweise mit Kork-Platten ausgekleidet und dadurch sehr leise. Waibel gibt auf den PC 36 Monate Garantie (12 Monate kostenloser Vor-Ort-Service inklusive). Die Hotline (0800/1182998) war bei unseren Anrufen gut zu erreichen und kompetent.

**Testurteil:** Der ICW III/350 ist gut konfiguriert und schnell, der Preis günstig. **PC-Top-Liste Platz 4.** -bwk

Diese ATX-Hauptplatine kommt mit dem Intel-440BX-Chipsatz. Sie unterstützt Pentium-II-Prozessoren von 233 bis 400 MHz. Die P2B erlaubt einen Systemtakt von 66 bis 116 MHz (Zwischenschritte: 75, 83 und 100 MHz). Alle Einstellungen erfolgen per Steckbrücken. Die Hauptplatine besitzt je einen AGP- und PCI/ISA- sowie drei PCI- und zwei ISA-Steckplätze. Über ihre drei Dimm-Sockel nimmt sie maximal 384 MB SDRAM auf. Das Schnittstellenfeld bietet alles Nötige: einen parallelen, zwei serielle und zwei USB-Anschlüsse. Ein ausführliches englischsprachiges Handbuch sowie eine CD-ROM mit Treibern und Utilities liegen bei. Bei unserem Testexemplar fehlte die ATX-Blende für das Schnittstellenfeld; das sogenannte Retention-Modul, ein zusätzlicher Halt für den schweren Pentium II, lag jedoch bei.

**Testurteil:** Die Asus P2B bietet Platz für viele Erweiterungen. Allerdings werden Takt und Multiplikator über Steckbrücken eingestellt – das ist antiquiert. -ef

Die ATX-Platine arbeitet mit Intels 440BX-Chipsatz und verträgt alle derzeit aktuellen Pentium-II-CPU's bis 450 MHz. Der Bustakt lässt sich von 66 auf 100 MHz umstellen, aber nur umständlich per Steckbrücke und nicht bequem per Bios-Setup. In die drei Dimm-Steckplätze können Sie maximal 384 MB SDRAM einbauen. Und für Steckkarten stehen je ein AGP-, ISA- und PCI/ISA-Slot sowie zwei PCI-Steckplätze bereit. An Schnittstellen bietet die Platine ATX-Standard: einen parallelen, zwei serielle und zwei USB-Anschlüsse. Das Handbuch ist ausreichend ausführlich, allerdings nur englischsprachig. Zudem bietet der Hilfetel gefährliche „Lösungen“ für Probleme: etwa die Festplatte neu zu formatieren, falls sie nicht mehr bootet – sicher nicht optimal. Auf einer Diskette liegen alle notwendigen Treiber für Windows 95/NT bei, außerdem ein Programm für das Flash-Bios-Update.

**Testurteil:** eine sehr preiswerte Hauptplatine, die sich aber wegen der Mängel im Handbuch nicht für Einsteiger eignet. -ef ►